



Liebe Eltern

Adventszeit im Musicaltheater

Zwei Klassen nahmen erstmals am Projekt „sing mit uns“ in Basel teil. Die über 500 Kinder zauberten eine weihnächtliche Stimmung in das Musical Theater und der Anlass bleibt uns in bester Erinnerung.

Schneesportlager



Das bewährte Team der Leiter/innen inklusive Koch Alex kümmerte sich einmal mehr glänzend um die Erschwiler und Beinwiler Kinder in Saanenmöser. In diesem Jahr lag so viel Schnee, dass das „Rellerli“ (auf der Sonnenseite) befahren, ja sogar das Rennen dort ausgetragen werden konnte.

Zum ersten Mal nahmen wir den Dienst von „Gosnow“ in Anspruch, was bedeutete, dass die Kinder im Zug reisen konnten. Ohne Gepäck verlief dies problemlos.

Herzlichen Dank dem Koch Alex Flury, den Leiter/innen Anina Linz, Raphael Vogt und Andi Saladin (!), den Lehrkräften V. Borer, V. Eggenschwiler, sowie E. Lais für die Organisation und Durchführung einer weiteren, unvergesslichen Lagerwoche.

Umfrage im Französisch

Vor den letzten Sommerferien konnten die Schulkinder und die Eltern aller drei Schulen anonym Ihre Einschätzungen zum Französisch-Unterricht abgeben. Ich danke allen, die sich die Zeit genommen und an der Befragung teilgenommen haben (alle Kinder, 44 Eingänge bei den Eltern). Folgende Aussagen können gemacht werden:

- Die Abweichungen der Resultate in den verschiedenen Gemeinden und unter den Klassen sind klein.
- Die Eltern sind kritischer gegenüber dem neuen Französisch-Unterricht als die Kinder, die den Französisch –Unterricht mit einer positiveren Einstellung betrachten.
- Zuhause auf Französisch singen oder sprechen behagt den jüngeren Kindern mehr als den älteren.
- Den Kindern ist nicht immer klar, was an den „Tests“ abgefragt wird.

Nach den Sommerferien wurden die Leistungen im Check P6 auch im Französisch eruiert. Erfreulicherweise konnten sich alle drei Schulen im vorderen Mittelfeld platzieren. Ich gratuliere unseren Kindern und unseren Franz-Lehrkräften herzlich.

Klassenrat gleich Schüler/innen - Rat

In diesem Schuljahr führten wir den Klassenrat wieder ein. Wegen der kleinen Schülerzahl entspricht dieser auch gleich dem Schüler/innen-Rat. Dies gehört zum Konzept der Schüler/innen-Partizipation. In der „Klassenstunde“ besprechen die Klassenlehrpersonen Themen, welche die Welt unserer Schule und vor allem die der Schulkinder bewegen. Solche Themen könnten sein: Pausenplatz und -aktivitäten, Regeln und Reglemente, andauerndes Hänkeln eines Schulkindes, etc. Möglicherweise entstehen daraus Anträge, die durch im Schülerrat besprochen werden.

Dieses Konzept wird auch an anderen Schulen schon länger gelebt und bewährt sich gut. Die Schüler/innen können lernen, dass sich das Engagement in einer Sache durchaus lohnen kann, wenn gute Argumente aufgeführt werden können. Im Grundsatz ist der Lehrerschaft und mir auch wichtig, dass sich unsere Kinder

als ein wichtiger Teil der Schule fühlen und Ihre Mitsprache willkommen ist. Sie als Eltern werden über die üblichen Kanäle über die Ergebnisse unseres Schüler/innen-Rats informiert. Wir dürfen gespannt in die Zukunft blicken.

Joker(halb)tage

Ich darf Sie darauf hinweisen, dass die Joker(halb)tage für dringende und unvermeidbare Schulabsenzen gedacht sind. Die Lehrerschaft und ich sind froh, wenn Sie diese nicht vollumfänglich oder unnötig aufbrauchen. Es ist ebenfalls von grossem Vorteil, wenn Sie die Jokertage der Lehrerin mindestens eine Woche im Voraus bekannt geben. Für Ihr Verständnis danke ich Ihnen herzlich.

Die nächsten Termine

Donnerstag	08. Feb. 2018	Chesslete	
Montag	12. Feb. 2018	Beginn Sportferien	2 Wochen
Montag	12. März 2018	Elternforum	
Montag	26. März 2018	Beginn Frühlingsferien	2 Wochen

Ich wünsche allen Eltern und Kindern ein reibungsloses und erfolgreiches 2. Semester. Rückmeldungen zum Schulbetrieb nehme ich gerne entgegen.

Mit freundlichen Grüssen
Matthias Fritschi, Schulleiter